

# Stundenarbeit: Handlungsutilitarismus vs. Regelutilitarismus (Version 5)

## Stundenarbeit: Handlungsutilitarismus vs. Regelutilitarismus

**Berufliches Gymnasium Sachsen Fach:** Ethik/Philosophie **Klassenstufe:** 12/13 **Bearbeitungszeit:** 45 Minuten **Gesamtpunktzahl:** 40 Punkte **Hilfsmittel:** Keine

**Name:** \_\_\_\_\_ **Klasse:** \_\_\_\_\_ **Datum:** \_\_\_\_\_

### Arbeitsanweisung

Diese Leistungskontrolle prüft Ihr Verständnis und Ihre Anwendungsfähigkeit der beiden utilitaristischen Ansätze, die Sie im Unterricht und in Ihrer Hausaufgabe kennengelernt haben. Lesen Sie das folgende Gedankenexperiment sorgfältig durch und beantworten Sie alle Fragen in vollständigen, argumentativ durchdachten Sätzen. Begründen Sie Ihre Antworten stets philosophisch fundiert.

**Bewertungskriterien:** - Fachliche Korrektheit und philosophische Genauigkeit - Klarheit und Struktur der Argumentation - Verwendung der korrekten Fachterminologie - Kritische Reflexion und eigenständiges Denken

### Gedankenexperiment: Die Sicherheitslücke im Stromnetz

#### Ausgangssituation:

Alex Weber arbeitet als IT-Sicherheitsexperte bei einem mittelständischen Cybersecurity-Unternehmen. Bei einer Routineüberprüfung entdeckt Alex eine kritische Sicherheitslücke im Steuerungssystem des regionalen Stromnetzes, das etwa 2 Millionen Menschen mit Elektrizität versorgt. Die Schwachstelle könnte von Hackern ausgenutzt werden, um das gesamte Stromnetz lahmzulegen.

#### Die Fakten:

- **Die Sicherheitslücke:** Die Schwachstelle ist extrem gefährlich. Wenn sie von kriminellen oder terroristischen Akteuren entdeckt wird, könnten diese das Stromnetz für mehrere Tage lahmlegen
- **Möglicher Schaden bei einem Angriff:** Ein mehrtägiger Stromausfall würde zu massivem wirtschaftlichem Schaden führen (geschätzt 500 Millionen Euro), Krankenhäuser gefährden

(geschätzt 50-100 Todesfälle bei kritischen Patienten), Chaos in der Infrastruktur verursachen und ca. 10.000 Menschen würden ihre Arbeitsplätze verlieren

- **Das Problem:** Alex hat die Lücke bereits dem Netzbetreiber gemeldet, aber dieser reagiert nicht. Der Konzern möchte aus Kostengründen (ca. 20 Millionen Euro Sanierungskosten) und Reputationsangst die Lücke verschweigen und auf eine spätere Routine-Wartung verschieben (in 6 Monaten)
- **Die Entscheidung:** Alex überlegt, die Sicherheitslücke öffentlich zu machen (über Medien oder spezialisierte IT-Sicherheitsforen), um Druck auf den Netzbetreiber auszuüben

#### Alex' Dilemma:

- **Option A: Die Sicherheitslücke öffentlich machen**
  - **Positiv:** Der Netzbetreiber wird unter öffentlichem Druck die Lücke sofort schließen müssen (innerhalb von 2 Wochen)
  - **Positiv:** Das Stromnetz wird geschützt, ein möglicher Angriff wird verhindert
  - **Negativ:** Während der 2-Wochen-Bekanntmachung ist die Lücke öffentlich bekannt und das Risiko eines Angriffs steigt dramatisch (Wahrscheinlichkeit eines Angriffs: ca. 30%)
  - **Negativ:** Alex verliert vermutlich seinen Job wegen Verschwiegenheitsverletzung und wird in der Branche als unzuverlässig gelten (schwere Karriereschäden)
  - **Negativ:** Der Netzbetreiber erleidet massive Reputationsschäden und wirtschaftliche Verluste
- **Option B: Die Sicherheitslücke geheim halten**
  - **Positiv:** Keine erhöhte Aufmerksamkeit auf die Schwachstelle, Wahrscheinlichkeit eines Angriffs bleibt niedrig (ca. 5% in den nächsten 6 Monaten)
  - **Positiv:** Alex behält seinen Job und seine Reputation in der Branche
  - **Positiv:** Der Netzbetreiber kann die Lücke in Ruhe während der geplanten Wartung schließen
  - **Negativ:** Wenn in den 6 Monaten doch ein Angriff erfolgt (5% Wahrscheinlichkeit), entstehen katastrophale Folgen (siehe oben: 500 Mio. Euro Schaden, 50-100 Tote, 10.000 Arbeitsplätze verloren)

---

## Aufgaben

### Aufgabe 1: Analyse aus handlungsutilitaristischer Perspektive (12 Punkte)

Analysieren Sie Alex' Dilemma aus der Perspektive des **Handlungsutilitarismus**.

#### Teilaufgaben:

- a) **(4 Punkte)** Erläutern Sie zunächst kurz das Grundprinzip des Handlungsutilitarismus.

#### Platz für Ihre Antwort:

---

---

---

---

---

- b) **(8 Punkte)** Wenden Sie den Handlungutilitarismus konkret auf dieses Gedankenexperiment an. Welche Entscheidung würde ein Handlungutilitarist Alex empfehlen? Begründen Sie Ihre Antwort durch eine systematische Abwägung der Konsequenzen beider Optionen unter Berücksichtigung der Wahrscheinlichkeiten.

**Platz für Ihre Antwort:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## **Aufgabe 2: Analyse aus regelutilitaristischer Perspektive (12 Punkte)**

Analysieren Sie dasselbe Dilemma nun aus der Perspektive des **Regelutilitarismus**.

**Teilaufgaben:**

- a) **(4 Punkte)** Erläutern Sie das Grundprinzip des Regelutilitarismus und erklären Sie, wie sich dieser Ansatz vom Handlungutilitarismus unterscheidet.

**Platz für Ihre Antwort:**

---

---

---

---

---

- b) **(8 Punkte)** Wenden Sie den Regelutilitarismus auf Alex' Situation an. Welche allgemeinen Regeln wären hier relevant (z.B. Verschwiegenheitspflicht, Schutz der Öffentlichkeit, Whistle-blowing)? Zu welcher Entscheidung würde ein Regelutilitarist Alex raten und warum?

**Platz für Ihre Antwort:**

---

---

[illegible]

### Aufgabe 3: Vergleichende Gegenüberstellung und kritische Bewertung (10 Punkte)

- a) **(5 Punkte)** Zu welchen unterschiedlichen Entscheidungen führen die beiden Ansätze in diesem Fall? Arbeiten Sie den zentralen Konflikt zwischen beiden Positionen heraus.

**Platz für Ihre Antwort:**

---

---

---

---

---

---

- b) **(5 Punkte)** Nennen Sie je eine zentrale Stärke und eine zentrale Schwäche beider Ansätze, die in diesem Fall besonders deutlich werden.

**Platz für Ihre Antwort:**

### Handlungsutilitarismus:

Stärke: \_\_\_\_\_

Schwäche: \_\_\_\_\_

### Regelutilitarismus:

Stärke: \_\_\_\_\_

Schwäche:



Punkte	Notenpunkte	Note	Bewertung
12-13	2	5	Mangelhaft
10-11	1	5-	Mangelhaft
0-9	0	6	Ungenügend

**Erreichte Punktzahl:** \_\_\_\_\_ / 40 Punkten

**Notenpunkte:** \_\_\_\_\_

**Note:** \_\_\_\_\_

**Datum der Korrektur:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift Lehrkraft:** \_\_\_\_\_